

Unterlage für die 14. Sitzung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg
(3. Sitzung im Wintersemester 2016/17) am 28. März 2017

Drucksache-Nr.: 33/14/3 WiSe 2016/17
Ausgabedatum: 21. März 2017

TOP 3 LAUFZEITEN VON BEANTRAGTEN STUDIENQUALITÄTSMITTELFINANZIERTEN PERSONALSTELLEN

Die Studienqualitätskommission ist gebeten, eine Entscheidung zu den - in dieser Drucksache vorliegenden - Anträgen auf verlängerte Laufzeiten für den Bewilligungszeitraum WiSe 2017/18 und SoSe 2018 bereits beantragter Personalstellen zu treffen. Mit E-Mail der Ombudsperson vom 01. März 2017 an die Projektkategorie-Verantwortlichen wurde diesen die Möglichkeit eingeräumt, bei Bedarf ihre bestehenden Anträge um den Zusatz der Beantragung einer länger als den Bewilligungszeitraum WiSe 2017/18 und SoSe 2018 angelegten Laufzeit der enthaltenen Personalstellen bis maximal SoSe 2021 zu erweitern. Dieser Drucksache angehängt ist ergänzend eine Übersicht über bereits bewilligte bzw. aktuell beantragte Laufzeiten studienqualitätsmittelfinanzierter Stellen.

Anlagen

Studienqualitätsmittel // Bewilligte Personalstellen // Übersicht bis SoSe 2021

Stand: 28.03.2017 unter Einbezug der in der 13. Sitzung der SQK gefassten Personalbeschlüsse

PK-Nr.	PK-Titel	Verantwortliche_r	Stellenbezeichnung	Typ	WiSe 16-17	SoSe 17	WiSe 17-18	SoSe 18	WiSe 18-19	SoSe 19	WiSe 19-20	SoSe 20	WiSe 20-21	SoSe 21
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak B)	Studiendekan_in	Unterstützung SD	TVL-13 50%										
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak K)	Studiendekan_in	Unterstützung SD	TVL-13ü 50%										
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak N)	Studiendekan_in	Unterstützung SD	TVL-13 50%										
1	Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten (Fak W)	Studiendekan_in	Unterstützung SD	TVL-13 50%										
1	Juniorprofessuren	Studiendekan_in	Unterstützung SD	15 Juniorprofessuren										
2	Lehr- und Betreuungsleistung im College	Leitung College	Koordinator_in (Moduk WTV) Koordinator_in (Moduk WLV) Koordinator_in (Moduk WNM) Koordinator_in (Startwoche) Koordinator_in (Komplementärstudium)	TVL-13 100% TVL-13 75% TVL-13 75% TVL-13 75% TVL-13 100%										
3	Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School	Leitung Graduate School	Programm-Management Studienberatung Master und (Neu-) Konzeption + Koordination Master-Kick-Off	TVL-13 50% TVL-13 50%										
4	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Referentin für Gender und Diversity	TVL-13 75%										
5	Informationsdienste und -infrastruktur	Leitung MIZ	Koordinator_in (myStudy) Koordinator_in (myStudy)	TVL-11 75% TVL-11 75%										
6	Internationaler Austausch und internationale Zusammenarbeit	Leitung International Office	Projektleitung Planung, Studienstandsgespräche, Workshops	TVL-13 Aufstockung 7Std./Woche										
7	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende	Ombudsperson	Koordinator_in	TVL-13 75%										
8	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen	Leitung ZEMOS	Koordinator_in (DaF) Koordinator_in (Writing Center) Koordinator_in (Englisch) Koordinator_in (Writing Center) Koordinator_in (Schwedisch) Koordinator_in (Spanisch)	TVL-13 100% TVL-13 100% TVL-13 100% TVL-13 50% TVL-13 50% TVL-13 50%										
9	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre	Leitung Methodenzentrum	Juniorprofessur Juniorprofessur Juniorprofessur Juniorprofessur Juniorprofessur Koordinator_in Evasys/MaxQDA/LimeSurvey Koordinator_in interne und externe Vernetzung	W1 W1 W1 W1 W1 TVL-12 75% TVL-13 50%										
10	Übergang vom Studium in den Beruf	Leitung Careerservice	Juniorprofessur Koordinator_in Mentoring enterJOB' Koordinator_in Beratung Berufseinstieg	W1 TVL-13 50% TVL-13 Aufstockung 10 Std./Woche										
11	Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung	Leitung Personal/Finanzen	Unterstützung Administration Finanzabteilung Unterstützung Administration Personalabteilung	TVL-8 100% TVL-6 100%										
12	Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung	Leitung Hochschulidaktische Weiterbildung	Koordinator_in Lehrwerkstatt College	TVL-13 100%										
13	Verbesserung der Studienqualität durch Lehrmanagement und Qualitätsentwicklung	Leitung Team Q	Koordination LVE Koordinator_in interne Prüfverfahren	TVL-13 100% TVL-13 75%										
14	SCHub	Projektleitung	Juniorprofessur	W1										
14	Studienreflexion	Projektleitung	Koordinator_in	TVL-13 75%										

bereits bewilligte Personalstellen aus Studienqualitätsmitteln
beantragte Laufzeiten zu Personalstellen aus Studienqualitätsmitteln

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln für 2017/18

Fakultät:

Fakultät Bildung

Semester:

Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Studiendekanat Bildung (Schiemann/Ahlers, Mitarbeiterinnen: Oelerich-Sprung/Busch)

	im vergangenen Jahr beantragte Studienqualitätsmittel (WiSe 16/17 und SoSe 17)	Beantragte Mittel Wintersemester 2016/17	Beantragte Mittel Sommersemester 2017	WiSe 2016/17 + SoSe 2017	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge [72100208]	110.000,00 €	65.000,00 €	60.000,00 €	125.000,00 €	
Tutorien [72100199]	110.000,00 €	65.000,00 €	60.000,00 €	125.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate) [72100443]	10.000,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	14.400,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen) [72100219]	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	5.000,00 €	
Unterstützung innovativer Projekte [72100433]	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Juniorprofessuren	210.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	210.000,00 €	
ZWISCHENSUMME A	485.000,00 €	244.700,00 €	234.700,00 €	479.400,00 €	
Gebundene Mittel (Stellen)					
Unterstützung Studiendekanate [72100202]	70.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	2x TVL 13 (50%) Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stellen Unterstützung Studiendekanate (2x TV-L13 / 50%) möglichst bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.
ZWISCHENSUMME B	70.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	
GESAMTSUMME	555.000,00 €	279.700,00 €	269.700,00 €	549.400,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
 Semester: Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018
 Projektkategorie-Verantwortliche_r: Studiendekan Prof. (apl.) Dr. Martin Pries / Torben Fischer

	Zugewiesene Mittel Wintersemester 2016/17, Sommersemester 2017	Beantrachte Mittel Wintersemester 2017/18	Beantrachte Mittel Sommersemester 2018	WiSe 2017/18 + SoSe 2018	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
1	Lehraufträge	80.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	86.000,00 €
2	Tutorien	76.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €
3	SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	9.000,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	9.000,00 €
4	Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	5.200,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
6	Unterstützung innovativer Projekte	15.440,00 €	2.187,00 €	2.187,00 €	4.374,00 €
	ZWISCHENSUMME A	185.640,00 €	86.187,00 €	86.187,00 €	172.374,00 €
Bereits genehmigte Finanzpositionen					
7	3 Juniorprofessuren		109.994,00 €	111.300,00 €	221.294,00 € Alle Juniorprofessuren besetzt.
8	Unterstützung Studiendekanate		36.500,00 €	37.000,00 €	73.500,00 € Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stellen in der PK Unterstützung Studiendekanate (2x TV-L 13/ 50%) bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.
	ZWISCHENSUMME B		146.494,00 €	148.300,00 €	294.794,00 €
	GESAMTSUMME		232.681,00 €	234.487,00 €	467.168,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät:

Fakultät Nachhaltigkeit

Semester:

Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Studiendekan Prof. Dr. Matthias Barth, Annemarie Burandt, Britta Marquardt

	Beantragte Mittel Wintersemester 2016/17 + Sommersemester 2017	Beantragte Mittel Wintersemester 2017/18	Beantragte Mittel Sommersemester 2018	WiSe 2017/18 + SoSe 2018	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge	60.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €	
Tutorien	85.000,00 €	38.000,00 €	40.790,00 €	78.790,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	35.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €	
Unterstützung innovativer Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
ZWISCHENSUMME A	190.000,00 €	83.000,00 €	85.790,00 €	168.790,00 €	
Nachrichtlich bereits bewilligte Personalmittel					
Juniorprofessuren	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	157.000,00 €	2 JPs: je JP durchschnittlich 78.500 Euro jährlich, dies umfasst eine pauschale Gehaltsberechnung zzgl. einer Pauschale zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit von 5.000 Euro
Unterstützung Studiendekanate	70.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	2 x TV-L 13 (50%) Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stellen Unterstützung Studiendekanate (2x TV-L 13/ 50%) möglichst bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.
ZWISCHENSUMME B	210.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	227.000,00 €	
GESAMTSUMME	400.000,00 €	118.000,00 €	120.790,00 €	395.790,00 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 1
Projekttitle: Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Prof. Dr. Peter Niemeyer
Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
niemeyer@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2017 bis 30.09.2018

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Majewski, Hanka
Mitarbeiterin im Studiendekanat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
majewski@leuphana.de

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierenden in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 1.105.168,15 €

Anhänge

- Finanzplan Fakultät Wirtschaftswissenschaften
-
-
-
-
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät: Fakultät Wirtschaftswissenschaften
 Semester: Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018
 Projektkategorie-Verantwortliche_r: Prof. Dr. Peter Niemeyer

	Beantragte Mittel Wintersemester 2017/18	Beantragte Mittel Sommersemester 2018	WiSe 2017/18 + SoSe 2018	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen				
Lehraufträge / Gastvorträge	95.000,00 €	70.000,00 €	165.000,00 €	
Tutorien	124.000,00 €	103.000,00 €	227.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	29.509,07 €	29.509,07 €	59.018,15 €	
Unterstützung innovativer Projekte	10.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	
ZWISCHENSUMME Allgemeine Finanzpositionen	263.509,08 €	217.509,08 €	481.018,15 €	
bereits genehmigte Personalmaßnahmen				
Unterstützung Studiendekanate	53.500,00 €	53.500,00 €	107.000,00 €	1,5 x TVL 13 (100%), Kosten gemäß Personalkostenhochrechnung. Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stellen 1,5 x TVL 13 (100%) bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.
Juniorprofessuren	258.575,00 €	258.575,00 €	517.150,00 €	7 JPs; davon 5 besetzt (Kosten gemäß Personalkostenhochrechnung), für 2 z.Zt. noch unbesetzte JPs: je JP durchschnittlich 75.000 Euro jährlich, dies umfasst eine pauschale Gehaltsberechnung zzgl. einer Pauschale zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit von 5.000 Euro, Finanzierung genehmigt bis einschl. SoSe 2018
ZWISCHENSUMME bereits genehmigte Personalmaßnahmen	312.075,00 €	312.075,00 €	624.150,00 €	
GESAMTSUMME	575.584,08 €	529.584,08 €	1.105.168,15 €	

B) ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche : Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2017 bis 30.09.2018

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Um gute Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen bereits begonnene und weitere Maßnahmen im Bereich „Diversity, Antidiskriminierung und Inklusion“ fortgeführt werden:

- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studienadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren. Ziel ist über das Projekt hinaus, bestimmte Angebote nachhaltig zu etablieren.
- Durch die inhaltliche Neuausrichtung und fachliche Neubesetzung des Lehrsquares im Rahmen von „Leuphana auf dem Weg“ ist eine enge Zusammenarbeit vorgesehen. Diese umfasst folgende Perspektiven „diversitäts-, erfahrungs- und dialogorientierte sowie digitale und inter- und transdisziplinäre Lehre“. Durch die Zusammenarbeit sollen Initiativen entwickelt werden, die eine vielfaltsorientierte, differenzsensible, inkludierende, respektvolle und wertschätzende Lehre fördern und damit gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium schaffen.
- Die bisherigen Initiativen (Verbesserung von Informations- und Unterstützungsangebote, Identifizierung und Reduzierung von Barrieren im Studium und Lehre, Erstellung von barrierearmen Dokumenten, etc.) sollen weiter vorangetrieben werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Autonomen Referat „ARCHIPEL“ soll zudem sichergestellt werden, dass die Bedarfe von Studierenden mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen wahrgenommen und berücksichtigt werden.



- Auf Grund vermehrter Anfragen von Masterstudierenden soll das studienintegrierten Gender-Diversity-Zertifikat im Komplementärstudium auf die Masterprogramme erweitert werden und damit weiter implementiert werden.

Projektziele und Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Indem verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben auf die Studienstruktur einwirken, können diese einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration leisten und damit die Lehr- und Studienqualität verbessern.

Nutzen für die Studierenden:

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z.B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Lehre“, „Studium und Behinderung“, das Gender-Diversity Zertifikat und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potentielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Dieses Angebot kommt allen Studierenden in allen Fakultäten zu Gute.

Bereits bewilligte Personalmittel aus Studienqualitätsmitteln: 56.102 €

Bereits bewilligte Personalmittel für den Zeitraum, WiSe 2017/18 und SoSe 2018, (siehe dazu gehörigen Anlagen): Eine TVL-Stelle mit 33 Stunden; Gesamt: 56.102 Euro

Beantragte Summe aus Studienqualitätsmitteln: 8.928 Euro

Um das langfristige Ziel, die Studien- und Lehrbedingungen an der Leuphana durch eine wertschätzende und inklusive Hochschulkultur zu verbessern, wird für den Zeitraum, WiSe 2017/18 und SoSe 2018, beantragt (siehe dazu gehörigen Anlagen):

- Eine SHK-Stelle mit 5 Stunden die Woche: 3.628 €
- Sachmittel in Höhe von 5.300 €

Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stelle 'Referentin für Gender und Diversity' (TVL- 13 mit 33 Std/ 83 %) möglichst bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel WiSe 2017/18 und SoSe 2018

X Finanzplan Personalmittel WiSe 2017/18 und SoSe 2018

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 5: Informationsdienste und Infrastruktur
Projekttitle: Campus Management (myStudy)
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Ahlers, Torsten
Leitung MIZ
ahlers@leuphana.de
Projektzeitraum: von 1.10.2017 bis 30.9.2018

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Leder, Timo
Leitung Campus Management
leder@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Abteilung Campus Management des MIZ leistet die Entwicklung, Administration und Konfiguration sämtlicher IT-Systeme, die im Rahmen von Studium und Lehre eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. die Systeme zur Studierendenverwaltung (HIS SOS), zur Prüfungsverwaltung (HIS POS) und zum Lehrveranstaltungsmanagement (myStudy). Das System myStudy hat für die Qualität des Studiums an der Leuphana einen besonderen Stellenwert: Als zentrales Portal dient es der organisatorischen Unterstützung der Lehre und der Kommunikation unter Studierenden und Lehrenden. Für eine wachsende Zahl von Services rund um das Studium stellt myStudy einen zentralen Zugang bereit.

Projektziele:

Im Rahmen der Förderung aus Studienqualitätsmitteln

- soll den Studierenden ein qualifizierter, persönlicher Benutzersupport angeboten werden, der Hilfestellung in allen Fragen zur Nutzung von myStudy leistet sowie Einführungsveranstaltungen und Schulungen durchführt.

- sollen neue und verbesserte Funktionen entwickelt werden, welche die Online-Services rund um das Studium erweitern und ergänzen und deren Qualität steigern. Durch die Förderung des myStudy-Projektes aus Studienqualitätsmitteln kann gewährleistet werden, dass auch neue Anforderungen von Nutzerinnen und Nutzern direkt in den Entwicklungspfad einfließen. Hier einige Beispiele für Projekte, die sich aktuell in Entwicklung befinden:
 - Bis dato wurde aus Studienqualitätsmitteln die Erstellung von Userguides in deutscher und englischer Sprache gefördert. Diese wurden zum Wintersemester in einer Auflage von 2000 Exemplaren gedruckt und vor allem unter Erstsemester-Studierenden verbreitet. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Benutzerfreundlichkeit soll der gedruckte Userguide von einer kontextbasierten Online-Dokumentation abgelöst werden. In Vorarbeiten wurde hierzu eine tragfähige Lösung auf der Basis von Atlassian Confluence erprobt. Confluence ist ein Wiki- und Kollaborations-System das vom MIZ als zentraler Service angeboten wird (<http://www.leuphana.de/services/miz/it-dienste/mywiki.html>). Über Webservices können die Inhalte des Wikis kontextbezogen in das myStudy-Interface eingebunden werden.
 - Die myStudy-Benutzeroberfläche wird derzeit vollständig auf ein zeitgemäßes "Responsive User Interface" umgestellt. Dies gewährleistet die Benutzbarkeit des myStudy-Systems in vollem Funktionsumfang auf Tablets und Smartphones mit kleinem Display. Wir reagieren damit auf die rasant wachsende Verbreitung vor allem von Tablet-PCs unter Studierenden. Von der Weiterentwicklung plattformspezifischer Apps (iOS, Android, Windows Phone) sehen wir künftig ab.
 - Studierende nutzen heute eine Vielzahl von frei verfügbaren Kollaborations- und Community-Tools, um ihr Studium zu gestalten. Sie führen beispielsweise Online-Meetings mit Skype durch, organisieren Lerngruppen über Facebook oder arbeiten gemeinsam an Google-Docs. Ziel künftiger myStudy-Entwicklungen ist es, Schnittstellen oder Übergänge aus myStudy zu den individuell verwendeten Tools bereitzustellen, um myStudy als zentralen Ort aller studienbezogenen Aktivitäten zu stärken, ohne die entsprechenden Funktionen mit entsprechenden Aufwänden nachbilden zu müssen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierenden in allen Fakultäten

**Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:****€ 114072,23**

Um die geschilderten Maßnahmen umzusetzen, werden für das Wintersemester 2016/2017 sowie für das Sommersemester 2017 **zwei Personalstellen TVL 11, 75%** sowie **Mittel für studentische Hilfskräfte** benötigt. Beide Personalstellen wurden bereits im letzten Bewilligungszeitraum als Vollzeitstellen bis 9/2018 bewilligt. Die Stelle für die Software-Entwicklung konnte nur als Teilzeitstelle (75%) besetzt werden. Die Stelle für den Support ist zwar als Vollzeitstelle besetzt, bis auf weiteres aber auf 75% reduziert. Der Arbeitsanfall wird daher mit Hilfe von studentischen Hilfskräften aufgefangen.)

Ergänzend wird beantragt, die Mittel für beide Stellen bis zum **30.9.2021** zu bewilligen:

Die Support-Stelle ist bereits mit einem unbefristeten, bisher aus Studienbeiträgen bzw. SQMitteln finanzierten Arbeitsverhältnis besetzt. Der Support-Bedarf ist seit Jahren gleichbleibend hoch und wird auch in den nächsten Jahren weiterhin bestehen, unabhängig davon, welches System für die Unterstützung der Lehre eingesetzt wird.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre besteht auch für die Entwickler-Stelle für ein System wie myStudy, - insbesondere wegen der gleichbleibend hohen dynamischen Entwicklungen im Bereich der Lehre an der Leuphana - längerfristiger Bedarf. Auch und gerade vor dem Hintergrund der für die nächsten 3-4 Jahre geplanten Migration auf ein integriertes Campus Management System (z.B. HISinOne) werden im Bereich der myStudy-Entwicklung zahlreich Aufgaben anstehen, um zahlreiche Funktionalitäten, die von einem integrierten System nicht abgedeckt werden, aus myStudy heraus anzubinden.

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 6 Internationaler Austausch u. Zusammenarbeit
Projekttitle: Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Busse, Sabine
Leiterin International Office
sbusse@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: 01.10.2017 – 30.09.2018 **bzw. 30.09.2021**

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Claudia Wölk
Koordinatorin Internationale Studierende und Gastwissenschaftler_innen
cwoelk@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Rund 5% aller Studierenden der Leuphana Universität sind derzeit internationale Studierende, davon 208 internationale Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft und einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung (= Bildungsausländer), die in einem grundständigen Bachelor- oder Masterstudiengang einen Abschluss anstreben. Durch die Einführung von englischsprachigen Studiengängen ist eine neue Gruppe von Studierenden hinzugekommen, die kein oder kaum Deutsch sprechen und auf englischsprachige Informationen sowie spezifische Orientierungshilfen angewiesen sind. Für das Studienjahr 2017/18 wird erneut mit einem Anstieg der Zahlen gerechnet, da weitere internationale Programme (wie z.B. Doppelabschlüsse) geplant sind. Alle bundesweiten Untersuchungen der letzten Jahre belegen, dass in der Gruppe der Bildungsausländer eine überdurchschnittlich hohe Quote an Studienabbrechern von bis zu 45% zu verzeichnen ist, die Regelstudienzeit meistens weit überschritten wird und vergleichsweise schlechte Noten erzielt werden. Als Gründe werden neben fachlichen und sprachlichen Problemen vor allem mangelnde Betreuungs- und Orientierungsmaßnahmen der Hochschulen angeführt. Auch bei den Feedbackrunden im

Rahmen des Leuphana Qualitätszirkels wurde deutlich, dass es den internationalen Studierenden gerade in der Anfangsphase an Orientierung fehlt, sie sich einen zentralen Ansprechpartner auf dem Campus und zusätzliche Betreuungsmaßnahmen wünschen.

Das Projekt „Integratives Betreuungs- und Beratungsprogramm für internationale Bachelor- und Masterstudierende“ wurde 2010 initiiert, kontinuierlich weiter entwickelt und greift die Anregungen mit folgenden geplanten Maßnahmen **für die kommenden Studienjahre** auf:

Programmkomponente 1: Buddy-Programm

Eine gezielte Betreuung gerade zu Beginn des Studiums ist der Schlüssel für eine nachhaltige soziale und fachliche Integration am Studienort und damit für den Studienerfolg internationaler Studierender. Um einen optimalen Start an der Leuphana zu ermöglichen, soll ein sogenanntes Buddy-Programm eingerichtet werden. Studierende aus einem höheren Semester und bevorzugt aus demselben Studiengang erklären sich dabei bereit, internationalen Studienanfängern individuelles Geleit bei Behördengängen und bei der Wohnungssuche zu geben, bei spezifischen Studienfragen und der Bewältigung von Alltagssituationen zu unterstützen. Das International Office koordiniert dabei die Zusammenführung der Personen und begleitet den Prozess. Da sich die Anreise einiger internationaler Studierenden in der Vergangenheit durch eine späte Zulassung und Visumsprobleme verzögert hat, sollen in den ersten beiden Monaten des Wintersemesters zwei Tutoren eingesetzt werden, die im Buddy-Programm flexibel und verbindlich eingesetzt werden können.

Programmkomponente 2: Sprach- und Orientierungsprogramm

Jedes Semester wird ein vorgeschaltetes Sprach- und Orientierungsprogramm (LOP) für internationale Studierende angeboten. Vier Wochen lang wird ein Deutsch Intensiv Sprachkurs auf Anfängerniveau bis hin zu fortgeschrittenen Kenntnissen angeboten, um einen Einstieg in das Alltagsdeutsch zu bekommen bzw. sprachliche Sicherheit für die Anforderungen im akademischen Bereich zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es Hilfestellung bei der Bewältigung der Formalitäten, wie Anmeldung des Wohnsitzes und Antrag auf Erteilung der Aufenthaltserlaubnis, Beratung zur Krankenversicherung, Eröffnung eines Bankkontos, Campusrundgang und Einweisung in das Campus Management System. Zur Unterstützung werden in dieser Phase zwei zusätzliche Tutoren eingesetzt.

Programmkomponente 3: Studienstandsgespräche

Mit einem regelmäßigen Monitoring sollen Studienprobleme ausländischer Studierender rechtzeitig erkannt und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen für einen erfolgreichen Studienverlauf ergriffen werden. In individuellen Studienstandsgesprächen wird allen internationalen Studierenden mindestens einmal jährlich die Möglichkeit gegeben, ihren bisherigen Studienverlauf zu reflektieren und Probleme zu artikulieren. Entspricht der Studienstand im Wesentlichen nicht den Vorgaben der Prüfungsordnung, werden geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Studiensituation erörtert. Ergeben sich im Verlauf des Gesprächs weiterreichende Problemstellungen, werden Termine mit Studiengangsteilnehmern bzw. Majorverantwortlichen vereinbart, an denen je nach Bedarf auch die Koordinatorin für internationale Studierende teilnimmt.

Dieses Gesprächsangebot soll parallel zu den Reflexionsgesprächen am College fortgesetzt werden, da die Koordinatorin erfahrungsgemäß als neutrale, nicht fakultätsgebundene und notengebende Person wahrgenommen wird und es außerdem auch den Studierenden der Graduate School offen steht.

Programmkomponente 4: Workshops (Informations- und Zusatzveranstaltungen)

Aus Gründen, die im Wesentlichen nur vermutet werden können, nehmen ausländische Studierende die Angebote der Universität zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen bzw. zur Unterstützung in jedem Studiums- / Karriereabschnitt nur selten in Anspruch. Dies mag an der Informationsflut einerseits, an Sprach- und Orientierungsproblemen andererseits liegen. Daher sollen regelmäßige Treffen mit Workshop-Charakter für die Personenkreis angeboten werden, auch unter Hinzuziehung externer und interner Partner des International Office, insbesondere Studienberatung, Career Service, Schreibwerksatt aber auch Vertreter des Studentenwerks und der Krankenversicherungen, die über Angebote und Programme informieren und beraten. Zu den Themen gehören u.a.: Aufenthaltsrecht, Finanzierung, Wissenschaftliches Arbeiten, Übergang in den Arbeitsmarkt.

Programmkomponente 5: Mentor_inn_en

Zusätzlich zu der individuellen Betreuung durch Buddies (siehe Programmkomponente 1) hat es sich bewährt, im International Office Mentor_inn_en einzusetzen, die sich speziell um die Bedarfe der ausländischen Studierenden kümmern und gemeinsam mit der Koordinatorin Veranstaltungen und Aktivitäten für diesen Personenkreis konzipieren und durchführen. Die Mentor_inn_en sind im Regelfall internationale Studierende höherer Semester, die aufgrund eigener Erfahrungen und einer besonderen Sensibilität für die spezifischen Probleme für diese Aufgabe besonders geeignet sind. Die erste Kontaktaufnahme mit den interna-

tionalen Studierenden erfolgt in der Regel per E-Mail unmittelbar nach Versand der Zulassungsbescheide bzw. Annahme des Studienplatzes. Direkt vor Beginn der Startwoche gibt es ein Treffen mit Erstinformationen, bei dem sich die Studienanfänger kennenlernen und austauschen können. Im weiteren Verlauf des Semesters fungieren die Mentor_inn_en als direkte Ansprechpersonen für alle Fragen, die sowohl die Studienorganisation wie auch das Leben in Lüneburg (Behördengänge, Freizeitaktivitäten etc.) betreffen. Im weiteren Studienverlauf können mit den Mentor_inn_en fachspezifische Fragen und Probleme auf „Studierenden-Ebene“ besprochen werden.

Projektziele:

Das Programm zielt darauf ab, den Studieneinstieg an der Leuphana Universität zu erleichtern, die nachhaltige Integration der internationalen Studierenden in den Universitätsbetrieb und Studienalltag zu fördern, zur Verbesserung ihrer Studienverläufe beizutragen, ihre sprachliche Qualifikation zu erhöhen und damit letztlich ihre beruflichen und persönlichen Zukunftschancen zu verbessern.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die drei Komponenten des Projekts verzahnen fachliche, sprachliche und soziale Aspekte und sind als Bausteine zur Förderung eines erfolgreichen Studienverlaufs zu verstehen.

Nutzen für die Studierenden:

Siehe Projektziele

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle internationalen Studierenden bzw. Studienanfänger in grundständigen Studiengängen.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

Zur Durchführung des Projekts wie zuvor beschrieben werden Personalmittel für den Zeitraum 01.10.2017 bis 30.09.2018 Personalmittel in Höhe von 25.210 EUR beantragt. Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Projektkoordination (TVL 13 – 7 Std./W.) möglichst bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen.

Personal/Aufgaben	Umfang	Kosten (ca.)
Projektkoordination: Planung und Organisation aller Maßnahmen; Durchführung der Studienstandsgespräche	Aufstockung AV C. Wölk 7 Std./W.	16.250 EUR
SHK zur Unterstützung der Koordinatorin	1 SHK à 20 Std./Monat x 12	3.800 EUR
Tutor_inn_en für Mentorenprogramm	2 SHK à 10 Std./Monat x 12	3.500 EUR



Tutor_inn_en im Rahmen des LOP (nur zum WS)	2 SHK à 20 Std./Monat x 1	550 EUR
Tutor_inn_en Buddyprogramm (nur im WS)	2 SHK à 20 Std./Monat x 2	1.110 EUR
Gesamtkosten		25.210 EUR

StudienQualitätsMittel

ZeMoS

1) Personalbereich

Der Antrag der ZeMoS auf SQM umfasst im Personalbereich zwei Lektoren-Stellen (100%) und eine WiMi-Stelle (100%) sowie eine Lektorenstelle (50%), eine WiMi–Stelle (50%) und eine LfbA-Stelle (50%). Diese kosten zusammen **326.140 €**. Für das WiSe 17/18 sowie das SoSe 2018 beantragt die ZeMoS **129.854,48 €** im Bereich Lehrbeauftragte und Gastvorträge (siehe Finanzplan) sowie **41.981,48 €** im Bereich Tutorien/SHK und **2.774,84 €** für Sachmittel (s. Finanzplan).

Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stelle 'Stellentitel':

1 TVL-13 DaF / 100 %

1 TVL-13 Writing Center / 100 %

1 TVL-13 Englisch / 100 %

1 TVL-13 Spanisch / 50 %

1 TVL-13 Schwedisch / 50 %

1 TVL-13 Writing Center / 50 %

möglichst bis einschließlich 30.09.2019/2021 zu bewilligen".

Projekttitle:	Hauptamtliche Stellen ZeMoS
gefördert aus Projektkategorie:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Nuria Miralles / PD Dr. Maria Moss
Laufzeit:	WiSe 17/18 und SoSe 18

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

	Funktion	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	Kosten (Monat)	Kosten WiSe 17/18 u. SoSe 18	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1 x TVL 13	Lektorin	159,2	01.10.17 - 30.09.18	12,0	5.585,42 €	67.025,00 €	DaF
1 x TVL 13	WiMi	159,2	01.10.17 - 30.09.18	12,0	6.243,75 €	74.925,00 €	Writing Center
1 x TVL 13	Lektorin	159,2	01.10.17 - 30.09.18	12,0	6.107,92 €	73.295,00 €	Englisch
1/2 x TVL 13	Lektorin	79,6	01.10.17 - 30.09.18	12,0	3.564,58 €	42.775,00 €	Spanisch
1/2 x TVL 13	WiMi	79,6	01.10.17 - 31.03.19	12,0	3.095,83 €	37.150,00 €	Schwedisch
1/2 x TVL 13	LfbA	79,6	01.10.17 - 31.10.18	12,0	2.580,33 €	30.970,00 €	Writing Center
Gesamt:						326.140,00 €	

Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die Stelle 'Stellentitel':

1 TVL-13 DaF / 100 %
 1 TVL-13 Writing Center / 100 %
 1 TVL-13 Englisch / 100 %
 1 TVL-13 Spanisch / 50 %
 1 TVL-13 Schwedisch / 50 %
 1 TVL-13 Writing Center / 50 %

möglichst bis einschließlich 30.09.2019/2021 zu bewilligen.

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: PK/10 Übergang vom Studium in den Beruf
Projekttitle: Juniorprofessur, Mentoring und Betreuungsleistungen im Career Service
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Ilka Buecher
Leitung Career Service
ilka.buecher@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2017 bis 30.09.2018
Es wird ergänzend beantragt, die Mittel für die 50%-Stelle „Koordination Mentoring enterJOB“ (TV-L 13) möglichst bis einschließlich 30.09.2021 zu bewilligen wie auch die Aufstockung um 10 Stunden für das Beratungsangebot (TV-L 13).

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Ilka Buecher
Leitung Career Service
ilka.buecher@leuphana.de

Projektbeschreibung:

I. Mentoringprogramm enterJOB

Der Career Service hat zum 15. Februar 2016 auf Anregung der Studienqualitätsmittelkommission das Mentoringprogramm „Vom Studium in den Beruf“ mit einer 50%-Stelle und einer SHK vom Gleichstellungsbüro übernommen. Zur Einsparung von Studienqualitätsmitteln um ca. 79 % im Verhältnis zum Projektzeitraum 2014-2015 wurde das Konzept geändert und die Eigenverantwortung der Mentees stärker in den Vordergrund gestellt. Das neue Programm nennt sich enterJOB und hat im Sommersemester 2016 gestartet.

Inhalt des Mentoringangebots enterJOB ist die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. In Veranstaltungen des Rahmenprogramms haben Studierende die Möglichkeit, ihre beruflichen Zielvorstellungen zu reflektieren und zu konkretisieren. Außerdem können sie sich in einem Tandem mit einer Mentorin oder einem Mentor darüber austauschen und dadurch konkrete Unterstützung für den Berufseinstieg erfahren. Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten in Unternehmen, im öffentlichen Dienst, in Verbänden, Stiftungen etc. Zielgruppe sind Studierende des College und der Graduate School, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten wollen. Das Projekt wird von einer Mitarbeiterin mit einer 50% Stelle konzipiert und koordiniert, unterstützt von einer SHK.

Da die Besetzung der „Koordination Mentoring enterJOB“ (50%-Stelle, TV-L 13) aufgrund der sachgrundlosen Befristung alle zwei Jahre neu besetzt werden muss, wäre es für eine adäquate Besetzung sehr hilfreich, wenn der Zeithorizont für die Stellenbesetzung bis zum Bewilligungszeitraum 30.09.2021 erweitert werden könnte.

II. Betreuungsleistungen im Career Service

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, Potentiale für sie sichtbarer zu machen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken.

Das Veranstaltungsangebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School sowie aller Fakultäten. Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Nach einer Reduktion der Mittel für externe Referentinnen und Referenten in 2015 bitten wir um die Weiterbewilligung der Mittel in Höhe von 3.600,- € pro Semester. Da das gedruckte Veranstaltungsprogramm nach der internen Evaluation immer noch einen

hohen Stellenwert hat, benötigen wir für den Druck des Programms 3.600,- € p. a. Für die Organisation der Workshops und der Informationsveranstaltungen werden 23 SHK-Stunden pro Woche benötigt.

Im Veranstaltungsprogramm werden auch Angebote von anderen Einrichtungen der Leuphana online wie auch in der Printversion veröffentlicht, die sowohl außercurricular durchgeführt werden als auch auf den Berufseinstieg vorbereiten.

Ein Drittel des Programmheftes des Career Service besteht aus Veranstaltungen, die der Career Service zusätzlich akquiriert und von Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen kostenlos angeboten werden. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die Veröffentlichung der Angebote dafür zur Verfügung stellen kann, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche kostenlose Angebote für Studierende zu machen.

In Einzelberatungen werden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstiegs ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich. Um die steigende Nachfrage nach Beratungen zu erfüllen, ist eine Stundenaufstockung von 10 Stunden pro Woche dringend erforderlich.

Mit dem Beginn des Leuphana Studienmodells hat sich sehr schnell ein zusätzlicher Beratungsbedarf für die berufsorientierte Studiengestaltung entwickelt, so dass 2008 eine Stundenaufstockung um 10 Stunden pro Woche (TV-L 13) erstmalig bewilligt und seitdem kontinuierlich fortgesetzt wurde. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf auch für den Bewilligungszeitraum bis zum 30.09.2021 gegeben sein wird.

III. Juniorprofessur

Mit der Juniorprofessur für Personal, insbesondere Personalentwicklung, soll die wissenschaftliche Forschung und Lehre für den Übergang in den Beruf gefördert werden. Studierende erfahren dadurch eine forschungsbasierte Berufsorientierung und Vorbereitung auf die Statuspassage von der Hochschule in den Beruf. Diese Professur ist gemäß Protokoll vom 17.10.2014 bis einschließlich Sommersemester 2018 bewilligt worden.



Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen, dem Mentoringprogramm und der Juniorprofessur stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt umfassend ausgestattet.

Nutzen für die Studierenden:

Mit der Thematisierung der beruflichen Orientierung eröffnet die Leuphana ihren Studierenden die Möglichkeit, neben der fachlichen Expertise auch berufspraktische Eindrücke zu gewinnen und Erfahrungen zu machen, die Einblicke in die Berufspraxis geben. Sie können damit ihr berufsrelevantes Netzwerk erweitern, ihre überfachlichen Kompetenzen stärken und die individuellen beruflichen Wunschvorstellungen mit Hilfe von berufspraktischen Alltagserfahrungen reflektieren.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierenden in allen Fakultäten



in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 173.285,40 Euro.

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 / Verbesserung der Studienqualität durch QE
Projekttitle: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Heuser, Gisa
Leitung Team Q
heuser@uni.leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2016 bis 30.09.2021

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller: Soltau, Andreas
Leitung Bereich Interne Prüfverfahren & Akkreditierung
andreas.soltau@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Auf Grundlage des [NHG § 5](#), der „[Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation](#)“, der „[Verfahrensrichtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)“ und den Qualitätsstandards für Lehrbeauftragte im College und der Fakultät Wirtschaftswissenschaften wurde die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) 2009 als zentrales, standardisiertes und wissenschaftlich fundiertes Befragungssystems für die Verbesserung von Studium und Lehre eingerichtet.

Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) der Leuphana wird auf der Grundlage des bereits aufgebauten LVE-Systems weiterentwickelt. Zu diesem Zweck werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- [Weiterentwicklung des zum SoSe 2016 eingeführten Baukastensystems](#) (dt. & engl.) für die Lehrveranstaltungsevaluation: Zusätzliche Aufbaumodule zu den Bereichen, Praxis- und Anwendungsbezug, Internationalisierung und Prüfung. Bereits abgeschlossen: Basismodul, Modul Interdisziplinarität und freies Modul.

- Weiterentwicklung des zentral unterstützten qualitativen Feedbackinstruments “Shift”(Erprobungsphase bereits abgeschlossen).
- Verbesserung der Ergebnisreflexion und Rückmeldung an die Studierenden: U.a. Verknüpfung der Ergebnisse mit hochschuldidaktischen Angeboten, Weiterentwicklung der Werbematerialien und Kampagne zur Förderung einer formativen LVE
- Sicherstellung der bisherigen Servicequalität: Weiterbeschäftigung der SHKs zur Unterstützung von Lehrenden bei der Anmeldung, Vorbereitung und Versendung der Fragebögen, Scannen der Fragebögen, Kategorisierung der offenen Antworten, Erstellung der Ergebnisberichte und der aggregierten Ergebnisberichte etc.

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) durch Weiterentwicklung der Instrumente in Richtung einer stärkeren Modularität und Förderung einer Dialog-Kultur.
- Erweiterung des Feedback- und Evaluationsangebotes durch zusätzliche qualitative Feedbackmethoden.
- Verbesserung der Lehrqualität durch Vernetzung von Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und Lehrentwicklung.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Lehrenden erhalten durch das standardisierte Verfahren und die Instrumente ein systematisches, zum anderen durch die Anonymität der Befragung objektives Feedback ihrer Lehrveranstaltungsteilnehmer_innen. Damit schaffen die Ergebnisse der LVE die Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden. Aus diesen Diskussionen können Lehrende geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln. Gerade letzter Aspekt soll durch die stärkere Anpassungsfähigkeit der Instrumente und die Verbindung zur Lehrentwicklung zukünftig weiter gefördert werden.

Nutzen für die Studierenden:

Der konkrete Beitrag der LVE zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre findet auf zwei Ebenen statt. Einmal erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu von ihnen besuchten Lehrver-

anstaltungen und ihren Lehrenden zu geben, die aufgrund der Anonymität der Befragungen für sie auf individueller Ebene folgen- bzw. sanktionslos bleiben. Nach der systematischen Auswertung dieser Feedbacks dienen die Ergebnisberichte als Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden. Des Weiteren werden die Daten aus den LVE in aggregierter Form in den Qualitätszirkeln und Internen Akkreditierungen verwendet. Hier helfen sie bei der Diskussion über Probleme und Lösungsansätze sowie bei der Weiterentwicklung des Studiums.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

rd. 9000 Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus SQM (für das Studienjahr 2017/18):

29.000 Euro (beantragt)

für:

4 SHK ohne/mit BA-Abschluss (30/40 h/Monat)	22.800 € p.a.
Sachmittel	6.200 € p.a.

69.000 Euro (bereits bewilligt)

für:

LVE Koordinator_in (TV-L 13 100%)	69.000 € p.a.
-----------------------------------	---------------

Summe: 98.000 € p.a.

...detailliert siehe auch die beigefügten Finanzpläne

Ab 2018 und nach Fertigstellung der in diesem Antrag beschriebenen Maßnahmen sollen weitere LVE Module orientiert an den Bedarfen der Studierenden und Lehrenden entwickelt werden, um die Individualisierbarkeit der Fragebögen weiter zu erhöhen. Ferner sollen weitere qualitative Feedbackmethoden erprobt und angeboten werden. Um dies zu ermöglichen, ist eine längerfristige Perspektive für die LVE-Koordination erforderlich. **Es wird deshalb ergänzend beantragt, die Stelle „LVE Koordinator_in“ (TVL 13, 100%) bis zum 31.12.2021 zu fördern.**



Anhänge

- Finanzplan Sachmittel WiSe 2017/18
- Finanzplan Personalmittel WiSe 2017/18
- Finanzplan Sachmittel SoSe 2018
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2018
-
-
-



Projekttitle:	Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektategorie:	Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Heuser
Laufzeit:	WiSe 2017/18 - 01.10.2017 bis 31.03.2018 (6 Monate)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Heuser

Laufzeit:

WiSe 2017/18 - 01.10.2017 bis 31.03.2018 (6 Monate)

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt) ^{1*}
LVE-Koordinatorin (TV-L 13 100%) ^{2*}	MTV			01.10.17 - 31.03.18	6				34.500 €
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	365,10 €	2.190,60 €	
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	365,10 €	2.190,60 €	
LVE-SHK	SHK	10	40	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	486,80 €	2.920,80 €	
LVE-SHK	SHK	10	40	01.10.17 - 31.03.18	6	14,17 €	566,80 €	3.400,80 €	
Lohnerhöhungspuffer SHK (1%)				01.10.17 - 31.03.18				107,03 €	
Weihnachtsgeld SHK's (80% vom Nettogehalt)				01.10.17 - 31.03.18				1.115,04 €	
Gesamtsumme								11.924,87 €	34.500,00 €

1*: lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2018

2*: TV-L 13 Stufe 3 inkl. zu erwartender 3%iger Tariferhöhung und Jahressonderzahlung/Weihnachtsgeld

Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss

ab
SoSe 2014
9,10 €
10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 € fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)

ab
SoSe 2014
11,65 €
10,47 €
9,96 €

Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)
Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)

Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

WHK mit abgeschlossener
wissenschaftlicher
Hochschulausbildung

ab
SoSe 2014
14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

Monatlicher Verdienst **unter 450 €**
Stundenlohn bei 28% Kosten
Stundenlohn bei 15% Kosten

ab
SoSe 2014
18,41 €
16,54 €

Monatlicher Verdienst **über 450 €**
Stundenlohn bei 20% Kosten

17,26 €



**Beschreibung der Tätigkeiten
(ggf. Titel der zugehörigen LV)**

Weiterentwicklung LVE
s. Projektbeschreibung

Unterstützung
Administration LVE

S.O.

S.O.

S.O.

ab
SoSe 2014

13,89 €
12,48 €
11,88 €



Projekttitle:	Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektategorie:	Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Heuser
Laufzeit:	SoSe 2018 - 01.04.2018 bis 30.09.2018 (6 Monate)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Heuser

Laufzeit:

SoSe 2018 - 01.04.2018 bis 30.09.2018 (6 Monate)

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt) ^{1*}
LVE-Koordinatorin (TV-L 13 100%) ^{2*}	MTV			01.04.17 - 30.09.17	6				34.500 €
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	365,10 €	2.190,60 €	
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	365,10 €	2.190,60 €	
LVE-SHK	SHK	10	40	01.10.17 - 31.03.18	6	12,17 €	486,80 €	2.920,80 €	
LVE-SHK	SHK	10	40	01.10.17 - 31.03.18	6	14,17 €	566,80 €	3.400,80 €	
Lohnerhöhungspuffer SHK (1%)				01.10.17 - 31.03.18				107,03 €	
Gesamtsumme								10.809,83 €	34.500,00 €

1*: lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2018

2*: TV-L 13 Stufe 3 inkl. zu erwartender 3%iger Tariferhöhung und Jahressonderzahlung/Weihnachtsgeld

Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss

ab
SoSe 2014
9,10 €
10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)

ab
SoSe 2014
11,65 €
10,47 €
9,96 €

Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)
Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)

Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

WHK mit abgeschlossener
wissenschaftlicher
Hochschulausbildung

ab
SoSe 2014
14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

Monatlicher Verdienst **unter 450 €**
Stundenlohn bei 28% Kosten
Stundenlohn bei 15% Kosten

ab
SoSe 2014
18,41 €
16,54 €

Monatlicher Verdienst **über 450 €**
Stundenlohn bei 20% Kosten

17,26 €



**Beschreibung der
Tätigkeiten
(ggf. Titel der zugehörigen
LV)**

Weiterentwicklung LVE
s. Projektbeschreibung

Unterstützung
Administration LVE

S.O.

S.O.

S.O.

ab
SoSe 2014

13,89 €
12,48 €
11,88 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitel: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche : Heuser, Gisa
Leitung Team Q
heuser@uni.leuphana.de

Projektzeitraum: 01.10.2016 bis 30.09.2021

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Heuser, Gisa / Soltau, Andreas
Leitung Team Q / Leitung Abteilung Interne Prüfung Team Q
heuser@uni.leuphana.de / andreas.soltau@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität entwickelt die Qualität ihrer Studienprogramme in regelmäßigen „Peer Reviews“, die im Rahmen der sog. Internen Prüfverfahren durchgeführt werden, kontinuierlich weiter. Zentrale Elemente sind die Beurteilung und Beratung der Studienprogramme durch Programmbeiräte. In diese Beiräte werden – neben externen Wissenschaftler_innen und Arbeitsmarktvertreter_innen – auch Studierende berufen.

Im Rahmen einer ersten Förderung durch Studienqualitätsmittel (Projektaufzeit 01.10.2014 bis 30.09.2016) konnte durch die Besetzung einer Referentenstelle für Interne Prüfverfahren, die studentische Perspektive in den Internen Prüfverfahren und weiteren QM-Instrumenten entsprechend den beschriebenen Projektzielen systematisch gestärkt werden. Die durch Einsatz der Studienqualitätsmittel erreichten positiven Wirkungen – durch die Nutzung und die iterative Weiterentwicklung der QM-Instrumente – sollen auch mit Blick auf die Re-Systemakkreditierung weiter ermöglicht werden. Um die Projektziele (s.u.) erfolgreich weiter verfolgen zu können, bitten wir um eine erneute Zuweisung von SQ-Mitteln für das Studienjahr 2017/18.

Neben der Fortschreibung der bisherigen Projektziele, soll die beantragte Förderung durch Studienqualitätsmittel bis 2018 dafür eingesetzt werden, die bisherigen Erfahrungen mit dem Internen Prüfverfahren auszu-

werten und die Wirksamkeit des Verfahrens durch eine konzeptuelle Überarbeitung weiter zu steigern. Zukünftig sollen – neben der Überprüfung von einheitlichen Mindeststandards auch thematische Schwerpunktsetzungen – möglich sein (z.B. Fokus auf Studierbarkeit, Anschlussfähigkeit, Studienberatung etc.). Major/Minor-spezifische Herausforderungen sollen mit Blick auf erfolgreiche Studienverläufe gemeinsam mit Programmverantwortlichen und Studierenden identifiziert und durch geeignete Maßnahmen bearbeitet werden.

Projektziele:

- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverständes
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers
- Neu ab WS 2016/17: Entwicklung einer programm spezifischen Komponente / Schwerpunktsetzung im Internen Prüfverfahren

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Die externe Peer Evaluation ist *das* zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studienprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expertinnen und Experten über ihr Studienprogramm austauschen
- die Wissenschaftler_innen und Praxisvertreter_innen in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- durch die Entwicklung einer programm spezifischen Komponente im Internen Prüfverfahren können Erkenntnisse aus den Qualitätszirkeln und Studierendenbefragungen gezielt in die Prüfverfahren eingebracht und bearbeitet werden.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler_innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, wird zudem deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende in allen Fakultäten.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln für das Studienjahr 2017/18

- 75% TVL 13 im Wintersemester 2017/18 (inkl. Weihnachtsgeld) = 26.100 €
- 75% TVL 13 im Sommersemester 2018 = 25.800 €

Gesamt für Studienjahr 2018/2019= 51.900 €

Die hier beantragten Mittel sind durch die SQM Kommission im Einvernehmen mit dem Präsidium bereits bis zum 31.09.2018 genehmigt.

Bis 2021 werden alle Studienprogramme die Interne Qualitätsprüfung durchlaufen haben. Das bewährte Verfahren soll in diesem Zeitraum umfänglich weiter entwickelt werden. Dabei soll die Beteiligung der Studierenden nochmals gestärkt und die Qualitätsprüfung der Studienprogramme in der Verantwortung der Fakultäten und Schools deutlich flexibilisiert werden. Für die hierfür notwendigen Abstimmungsprozesse mit Studierenden, Fakultäten und Schools, wäre eine personelle Kontinuität auf der hier beantragten Stelle ausgesprochen hilfreich. **Wir beantragen aus diesem Grund, die Stelle „Referent_in Interne Prüfverfahren“ (TVL 13, 75%) bis zum 30.09.2021 zu fördern.**

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
-
-
-
-
-
-



Projekttitel:

Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung - PK 13

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Gisa Heuser, Andreas Soltau

Laufzeit: Wintersemester 17/18

Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

	ab SoSe 2014
SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung	9,10 €
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss	10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

	ab SoSe 2014		ab SoSe 2014
Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)	11,65 €	Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	13,89 €
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)	10,47 €	Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	12,48 €
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)	9,96 €	Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	11,88 €

Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

	ab SoSe 2014
WHD mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung	14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

	ab SoSe 2014
Monatlicher Verdienst unter 450 €	
Stundenlohn bei 28% Kosten	18,41 €
Stundenlohn bei 15% Kosten	16,54 €
Monatlicher Verdienst über 450 €	
Stundenlohn bei 20% Kosten	17,26 €



Projekttitel:

Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung - PK 13

Projektkategorie-Verantwortliche_r

Gisa Heuser, Andreas Soltau

Laufzeit:

Sommersemester 18

Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

	ab SoSe 2014
SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung	9,10 €
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss	10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

	ab SoSe 2014		ab SoSe 2014
Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)	11,65 €	Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	13,89 €
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)	10,47 €	Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	12,48 €
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)	9,96 €	Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	11,88 €

Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

	ab SoSe 2014
WHD mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung	14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

	ab SoSe 2014
Monatlicher Verdienst unter 450 €	
Stundenlohn bei 28% Kosten	18,41 €
Stundenlohn bei 15% Kosten	16,54 €
Monatlicher Verdienst über 450 €	
Stundenlohn bei 20% Kosten	17,26 €